

---

## Literatur

- Baumann, Daniel. 2011. Neue Sicherheitslücke: Gesundheitskarte mit Datenleck. <http://www.fr-online.de/wirtschaft/neue-sicherheitsluecke-gesundheitskarte-mit-datenleck,1472780,8487800.html>. Zugegriffen am 03. Mai 2012.
- Borgert, Stephanie. 2012. *Holistisches Projektmanagement – Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung*. Heidelberg: Springer Verlag.
- bos/dapd/dpa. 2012. Kostenexplosion: Stuttgart 21 wird teurer und ein Jahr später fertig. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bahnhof-stuttgart-21-wird-erst-2020-fertig-kosten-steigen-auf-4-3-milliarden-a-823433.html>. Zugegriffen am 03. Mai 2012.
- Bullion von, Constanze, C. Busse, J. Flottau, M. Kuntz, F. Obermaier und S. Uhlmann. 2012. Pannen bei Flughafen Berlin Brandenburg Verzögerung bringt Firmen in Not. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/panne-bei-flughafen-berlin-brandenburg-verspaetungen-bringen-firmen-in-not-1.1364311>. Zugegriffen am 26. Mai 2012.
- Bier, Nicole. 2010. *Der Aufbau von Resilienz – neue Möglichkeiten für die urbane Katastrophenvorsorge? Analyse ausgewählter Projektbeispiele von NGOs*. Diplomarbeit an der Universität Wien.
- Charigault, Daniel. 2011. *Resilienz im Unternehmen*. München: Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung.
- Cyrułnik, Boris. 2001. *Die Kraft, die im Unglück liegt*. München: Goldmann.
- Dalziell, Erica P. 2005. *Understanding the vulnerability of organisations. The 1855 Wairarapa Earthquake Symposium*. Te Papa, Wellington. 8th–9th September 2005. [http://www.resorgs.org.nz/Wairarapa\\_Eq\\_Symposium\\_Dalziell.pdf](http://www.resorgs.org.nz/Wairarapa_Eq_Symposium_Dalziell.pdf). Zugegriffen: 25. Juni 2012
- Fredrickson, Barbara L. 2009. *Positivity*. New York: Three Rivers Press.
- Gebhardt, Markus. 2008. Der Zusammenhang von Resilienz und protektiven Faktoren mit der Berufswahl von Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Eine empirische Untersuchung an Förderschulen in München und Umgebung. <http://www.foepaed.net/volltexte/gebhardt/berufswahl.pdf>. Zugegriffen: 14. Juli 2012
- Gehman, Harald W. 2003. *Columbia Accident Investigation Board. Report*. Bd. 1 Washington DC: U.S. Government Printing Office.
- Gleich von, Arnim. 2010. *Theoretische Grundlagen für erfolgreiche Klimaanpassungsstrategien*. Erschienen im Rahmen des Projekt nordwest2050 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. <http://www.klimzug.de/de/164.php>. Zugegriffen: 29. August 2012
- Gloger, Axel. 1998. Die lernende Organisation: Zwischen Konzept und Konfusion. In *Das Jahrbuch der Management-Weiterbildung*, 9. Aufl.

- Grünke, Matthias. 2003. *Resilienzförderung bei Kindern und Jugendlichen in Schulen für Lernbehinderte*. Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Gruhl, Monika. 2010. *Die Strategie der Stehauf-Menschen – Krisen meistern mit Resilienz*. Freiburg: Kreuz Verlag.
- Hamel, Gary. 2007. *Das Ende des Managements*. Berlin: Econ.
- Holling, C.S. 1973. Resilience and Stability of Ecological Systems. *Annual Review of Ecology and Systematics* 4: 1–23.
- Holling, C.S., und G.K. Meffe. 1996. Command and control and the pathology of natural resource management. In *Conservation Biology*, Bd. 10
- Kaluza, Bernd, und Thorsten Blecker. 2005. *Erfolgsfaktor Flexibilität*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Kübler-Ross, E., und D. Kessler. 2006. *Dem Leben neu vertrauen. Den Sinn des Trauerns durch fünf Stadien des Verlusts finden*. Freiburg: Kreuz Verlag.
- Losada, Marcial F., und Barbara L. Fredrickson. 2005. Positive Affect and the Complex Dynamics of Human Flourishing. *American Psychologist* 60: 7.
- Luckardt, Miriam. 2009. In *Das Resilienz-Training der U.S. Army*. Psychologie@suite101.
- Lukesch, R., H. Payer, und W. Winkler-Rieder. 2010. *Wie gehen Regionen mit Krisen um? Eine explorative Studie über die Resilienz von Regionen*. Im Auftrag des Bundeskanzleramtes in Wien. <http://www.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=39673>. Zugegriffen: 14. Juni 2012
- Marais, K., N. Dulac, und N. Leveson. 2004. *Beyond Normal Accidents and High Reliability Organizations – The Need for an Alternative Approach to Safety in Complex Systems*. Massachusetts, USA: MIT.
- NTSB, National Transportation Safety Board 2009. *Aircraft Accident Report – Loss of Thrust in Both Engines After Encountering a Flock of Birds and Subsequent Ditching on the Hudson River US Airways Flight 1549*. New Jersey: NTSB.
- Pasquarrette, Jim Brigade General. 2012. Study concludes Master Resilience Training effective. Veröffentlicht auf <http://www.army.mil>
- Pendall, R., K. A. Foster, und M. Cowell. 2007. *Resilience and Regions: Building Understanding of the Metaphor*. Working Paper, Bd. 2007 Berkeley: University of California. 12. IURD.
- Proll, Jens. 2011. Zwischenbericht zeigt mangelhaftes Fukushima-Krisenmanagement. <http://www.spreadnews.de/japan-aktuell-zwischenbericht-zeigt-mangelhaftes-fukushima-krisenmanagement/1119194/>. Zugegriffen am 03. Mai 2012
- Putnam, Robert. 1994. *Making Democracy Work: Civic Traditions in Modern Italy*. New Jersey, USA: Princeton University Press.
- Putnam, Robert. 2000. *Bowling Alone: The Collapse and Revival of American Community*. New York, USA: Simon & Schuster.
- Roberts, Karlene H. 1990. Managing High Reliability Organizations. *California Management Review* 32(4): 101–113.
- Senge, Peter M. 2008. *Die fünfte Disziplin: Kunst und Praxis der lernenden Organisation*, 10. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Sheffi, Yossi. 2006. *Worst-Case-Szenario*. München: mi-Fachverlag Redline GmbH.
- Snowden, David. 2005. Strategy in the context of uncertainty. In *Handbook of business strategy* Bingley, UK: Emerald Group Publishing Limited.
- Snowden, David J., und Mary E. Boone. 2007. A Leader's Framework for Decision Making. *Harvard Business Review*. [www.hbpreprints.org](http://www.hbpreprints.org).

- Vester, Frederic. 1999. *Die Kunst vernetzt zu denken*. München: Dtv GmbH & Co. KG.
- Watzlawick, Paul. 2009. *Anleitung zum Unglücklichsein*, 15. Aufl. München: Piper Taschenbuch.
- Weick, Karl E., Kathleen M. Sutcliffe, und David Obstfeld. 2005. Organizing and the process of sensemaking. *Organization Science* 16(4): 409–421.
- Weick, Karl E., und Kathleen M. Sutcliffe. 2010. *Das Unerwartete Managen*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Werner, Emmy E., und Ruth S. Smith. 1977. *Kauai's children come of age*. Honolulu, USA: University of Hawai'i Press.
- Wheatley, Margaret J. 1997. *Quantensprung der Führungskunst*. Lübeck: Rowohlt.
- Wustmann, Corina. 2004. *Resilienz – Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern*. Weinheim: Beltz.
- Wustmann, Corina. 2005. Die Blickrichtung der neueren Resilienzforschung. Wie Kinder Lebensbelastungen bewältigen. *Zeitschrift für Pädagogik* 51(2): 192–206.

---

## Über die Autorin



Stephanie Borgert ist zertifizierter Business Coach und Trainerin mit über 15 Jahren Fach- und Führungserfahrung in Projekten. Mit ihrem Unternehmen *denkSystem* – Gesellschaft für holistisches Management legt sie den Schwerpunkt auf die systemtheoretisch basierte Arbeit mit Führungskräften, Projektleitern und Teams. Dabei definiert sie Projekte als komplexe dynamische Systeme (Makroebene), welche von Menschen mit Leben gefüllt werden (Mikroebene). Wie Projekte gelingen und wie sie widerstandsfähig und adaptiv durch Veränderungen geführt werden können, ist ihr Fokus. Kernthemen sind deshalb Komplexität, Holistisches Management und exzellente Kommunikation im Business. Einen großen Stellenwert gibt Stephanie Borgert „weichen Faktoren“ wie zwischenmenschlicher Kompetenz, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für das Geschehen im Team, denn diese können gerade bei hohem Druck über Gelingen oder Scheitern eines Projekts entscheiden.

Die Diplom-Informatikerin schöpft aus langjähriger Erfahrung in der Projektarbeit für multinationale ICT-Unternehmen. Von kleineren Maßnahmen bis zu internationalen Großprojekten und umfangreichen Veränderungsprozessen hat sie Projekte in der Rolle als Führungskraft ebenso wie als Mitarbeiterin erlebt. Die Bandbreite ihrer eigenen Erfahrungen wird erweitert durch den externen Blick als Beraterin und Coach.

Als Buchautorin gab Stephanie Borgert bereits mit „Holistisches Projektmanagement“ (Springer Verlag, ISBN 978-3642257018) innovative Impulse für den Umgang mit Komple-

xität und Dynamik in Projekten. Wissenschaftlich fundiert und stets umsetzungsorientiert, verknüpft sie Erkenntnisse aus der Systemtheorie, der Neurobiologie und dem Neurolinguistischen Programmieren (NLP) zu einem neuen Arbeitsansatz für Führungskräfte und Teams.

Ihre praxisnahen Konzepte, die sie in lebendiger Sprache vermittelt, haben Stephanie Borgert zu einer gefragten Vortragsrednerin für Führungskräfte im In- und Ausland gemacht. Seit Frühjahr 2013 bietet sie an ihrem Standort Münster eine eigene, 11-monatige Weiterbildung zum Systemischen Projektcoach an. Zudem hält sie einen Lehrauftrag für Adaptives Projektmanagement im Fachbereich Informatik an der Universität Siegen.

Kontakt: [borgert@denk-system.com](mailto:borgert@denk-system.com)